

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 09.12.2005
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus nicht öffentlich

INFORMATION

I0369/05

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	03.01.2006	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	19.01.2006	nicht öffentlich

Thema: Mündliche Vorstellung der Stadtteilentwicklungsplanung Neustadt durch das Planungsbüro "KARO-Architekten"

Für das Fördergebiet Neustadt wurde innerhalb des Städtebauförderungsprogramms "Stadtumbau Ost" - Aufwertung - in der Zeit von 2002-2005 eine umfangreiche Stadtteilentwicklungsplanung durch das Leipziger Büro KARO-Architekten erarbeitet. Die Stadtteilentwicklungsplanung wird am 19.01.2006 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vorgestellt.

Innerhalb der Stadtteilentwicklungsplanung Neustadt erfolgte eine detaillierte Bestandsaufnahme, unter Betrachtung der folgenden Themenschwerpunkte:

- Freiflächen, Grünflächen und Erholung,
- Baustruktur,
- Wohnungssleerstand,
- Sanierungsstand,
- Baualter,
- Eigentumsverhältnisse,
- Geschossigkeit,
- soziale Infrastruktur,
- Einzelhandel und Gewerbe,
- Verkehr

Die Analyse ergab eine Darstellung der Probleme und Potentiale in der Alten und Neuen Neustadt und eine anschließende Bewertung.

Ein Hauptproblem im Stadtteil ist die beträchtliche Anzahl an unsanierter Bausubstanz. Stadtstrukturell schwierig ist auch der Umgang mit den großen Brachflächen und ihrer maroden Bausubstanz, sowie der Mangel an öffentlichen Spielplätzen und Jugendeinrichtungen.

Als städtebaulich bedeutendes Potential wird unter anderem das denkmalgeschützte Straßenraster mit seinen öffentlich nutzbaren Flächen/Plätzen sowie das im Stadtteil vorhandene Stadtteilzentrum entlang der Lübecker Straße gewertet. Die zahlreichen kulturellen Einrichtungen ziehen Bewohner aus der ganzen Stadt in die Neustadt.

Aus den gewonnenen Erkenntnissen wurde ein Leitbild für die Neustadt entwickelt und Umbaukonzepte in prägnanten Bereichen (Aktionsfeldern) unter Berücksichtigung der anstehenden Abrissmaßnahmen vorgeschlagen.

Die Ergebnisse aus der Stadtteilentwicklungsplanung dienen als Leitfaden für die mittel- bis langfristige städtebauliche Planung in der Neustadt, um die Attraktivität im Stadtteil zu stärken, und somit dem Wegzug entgegenzuwirken.

Die Stadtteilentwicklungsplanung wurde in diesem Jahr im Rahmen einer Bürgerversammlung der Öffentlichkeit vorgestellt, im Bürgerbüro Alte Neustadt als auch in Zusammenarbeit mit der GWA zum Stadtteilfest ausgestellt.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen auf den Grundstücken der Wohnungsunternehmen wurden von Seiten der Wohnungsunternehmen überwiegend als positiv beurteilt.

Die Öffentlichkeitsarbeit führte bei verschiedenen Eigentümern zu einer Beantragung von Fördermitteln für Maßnahmen aus dem Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau Ost". Prägnante Beispiele sind die Sanierung des Sudturmdaches auf dem Gelände der Bördebrauerei, die Sanierung des Kolpingbildungswerkes, die Sanierung der Begegnungsstätte "Kindersonne", sowie der Sternwartenaufbau in der Ottenbergstraße.

Aufgrund unzureichender Fördermittelkontingente konnten einige Maßnahmen jedoch im Programmjahr 2006 nicht beim Land beantragt werden.

Die Stadtteilentwicklungsplanung ist in einer Dokumentation zusammengefasst und soll vom Stadtplanungsamt Anfang des Jahres 2006 als Broschüre herausgegeben werden.

Werner Kaleschky
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Bearbeiterin:
61.23 Sybille Krischel